

Zweifarbige Petunien-Schönheit ist „Pflanze des Jahres 2010“

„Lena Amarena“ trotz Hitze und Regen mit Blütenfülle

Kirschrote Sterne auf weißem Grund: Die unzähligen Blüten von „Lena Amarena“ wippen fröhlich an langen Trieben und lassen sich auch von einem Regenguss nicht beirren. Ihre Schönheit und Widerstandskraft beeindruckten die bayerischen Gärtner: Sie kürten die Petunie zur „Bayerischen Pflanze des Jahres 2010“. Verbraucher können die Schönheit ab dem „Tag der offenen Gärtnerei“ kaufen, der am 24. und 25. April in rund 300 bayerischen Gärtnereien stattfindet.

„Mit der Pflanze des Jahres haben sich unsere Gärtner eine außergewöhnlich schöne Sorte ausgesucht,“ bestätigt auch Gartenbauingenieurin Eva-Maria Geiger von der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim. Die Zierpflanzenexpertin testete die „Lena Amarena“ gemeinsam mit anderen Neuzüchtungen ausführlich im vergangenen Jahr: „Die zweifarbige Ampelpetunie ist eine Neuzüchtung aus Israel und besitzt ausgesprochen gute Eigenschaften“, lobt sie. Die Pflanze baue sich rund auf und bilde keine kahle Mitte. Im Hochsommer erreichen die dicht mit Blüten übersäten Triebe eine Länge von bis zu 60 Zentimetern. Selbst bei größter Sommerhitze bleiben die Blüten farbstabil und nach einem Gewitterregen erholt sich die Pflanze sehr schnell wieder. „Das können viele andere Petuniensorten nicht!“

Kombinieren lässt sich die „Lena Amarena“ am besten mit weißblühenden Beet- und Balkonpflanzen. Eva-Maria Geiger empfiehlt den Ampelduftsteinrich ‘Snow Princess’: „Er beschert nicht nur den Augen, sondern auch der Nase Wonnen“, lächelt die Expertin. Auch Zauberschnee-

Sorten wie 'Diamond Frost' oder 'Silver Fog', weiße oder kirschrote Hängegeranien oder Verbenen passen gut zur „Pflanze des Jahres 2010“.

Übrigens: Im Namen Lena Amarena versteckt sich nicht nur die Anspielung auf die köstlichen Amarena-Kirschen. Auch das italienische Wort „amare“ für „lieben“ findet sich darin. Eva-Maria Geiger ist sich sicher: Wer die „Lena Amarena“ in Petunienerde pflanzt und sie regelmäßig gießt und düngt, wird den Namen für sich ganz schnell mit „Geliebte Lena“ übersetzen...

Die Betriebe, die die „Lena Amarena“ anbieten, finden sich im Internet unter www.lena-amarena.de.